

## **Aus der Sitzung des Stadtrats vom 8. Dezember 2020**

Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger. Er gab einleitend ein Resümee hinsichtlich der im aktuellen Jahr umgesetzten Beschlüsse.

Aufgrund des Wegzugs von Ausschussmitglied Nils Schneider wurden Ergänzungswahlen zum Umwelt- und Bauausschuss notwendig. Als nachrückendes Mitglied wurde in offener Abstimmung Jens Gibhardt (SPD-Fraktion) in den Umwelt- und Bauausschuss gewählt. Als 1. Stellvertreterin für die Ausschussmitglieder der SPD-Fraktion wurde Daniela Hillmer-Spahr und als 3. Stellvertreterin Frau Nina Dorkowski gewählt.

Da sich die Gebührensätze im Bereich der Straßenreinigung geändert haben, wurde in TOP 2 der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung einstimmig beschlossen. Die vollständige Veröffentlichung der Nachtragshaushaltssatzung im Mitteilungsblatt erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Im nächsten Tagesordnungspunkt erfolgte der Abschluss einer Leistungsvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und der Kreisstadt Altenkirchen. Für die Bereitstellung von Personal zur Betreuung von Sitzungen städtischer Gremien, Stadtfesten etc. erstattet die Kreisstadt bislang einen pauschalen Kostenbeitrag. Die pauschale Kostenvereinbarung wurde in der neuen Vereinbarung vermindert und die übrigen Anteile auf Abrechnung der tatsächlich angefallenen Stunden umgestellt. Der Stadtrat war mit dieser Regelung einverstanden.

Die Kreisstadt Altenkirchen wurde in das Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung – Nachhaltige Stadt“ mit dem Bereich „Altenkirchen Innenstadt“ ab dem Programmjahr 2020 aufgenommen. Dabei sollen Maßnahmen mit einem Fördersatz von max. 70 % unterstützt werden. Der Stadtrat beschloss unter diesem Tagesordnungspunkt einstimmig den Beginn der vorbereitenden Untersuchung und damit die Grundlage zur Ausweisung eines künftigen Sanierungsgebietes „Altenkirchen Innenstadt“.

In der letzten Stadtratssitzung im Jahr 2019 wurde beschlossen, dass eine Bewerbung für die Aufnahme in ein Stadtsanierungsprogramm erfolgen soll. Zwischenzeitlich wurde der Förderbescheid erteilt, so dass die Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes beschränkt ausgeschrieben werden konnte. In TOP 5 der heutigen Tagesordnung beschloss der Stadtrat einstimmig, den Auftrag für die Erstellung dieses Entwicklungskonzeptes (ISEK) an das Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH, Am Heidepark 1a, 56154 Boppard zu einem Betrag von 75.634,02 € brutto (inkl. 19 % MwSt.) zu erteilen. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Der Ausschuss für Jugend, Klima- und Zukunftsfragen empfahl in seiner Sitzung vom 12.2.2020 dem Stadtrat die Entwicklung eines Klimabündnisses. Dem stimmte der Stadtrat zu und beschloss einstimmig den Beitritt zum Verein „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder/Alianza des Clima e.V.“ bei. Ab dem Jahr 2021 wird für jedes Jahr ein Handlungsschwerpunkt festgelegt. Für das Jahr 2021 wird der Schwerpunkt die Auswertung der Umfrage des ADFC's zum Fahrradklimatest mit Benennung und Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen beschlossen.

In TOP 7 wurden folgende Straßen gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStG) dem öffentlichen Verkehr gewidmet: Wiedstraße, Tannenweg, Almersbacher Straße, Kastanienweg, Ulmenweg, Buchenweg, Birkenweg, Auf dem Eichelchen, Erlenweg, Im Kortenthal, Lindenweg, Ahornweg, Fußweg zwischen Wiedstraße und Leuzbacher Weg, Helmenzer Straße, Theodor-Fliedner-Straße, Zum Pfarracker, Graf-Zepelin-Straße, Wiesenstraße, Feldstraße, Glockenspitze, Im Mühlberg, Dieperzbergweg, Karlstraße, Straße bei Erich-Kästner-Schule, In der Malzdürre, Friedrich-Emmerich-Straße, Rathausstraße, Bergstraße, Hermann-Löns-Straße, Heimstraße, Ludwig-Jahn-Straße, Zum Weyerdamm, Schloßplatz, Marktstraße, Wallstraße, Gartenstraße, Mühlengasse, Schloßweg, Kirchstraße, Wilhelmstraße, Marktplatz, Quengelstraße, Bleichweg, Bachstraße, Hofstraße, August-Horch-Straße, In der Bellersbach, Kölner Straße, Rudolf-Diesel-Straße, Kumpstraße, Schützenweg, Auf dem Altdriesch, Ziegelweg, Koblenzer Straße, Philipp-Reis-Straße.

Im Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ informierte Stadtbürgermeister Gibhardt über den vom 11. bis 23. Dezember 2020 geplanten „Drive-In-Weihnachtsmarkt“.

Ein Ratsmitglied regte die Durchführung einer Flurreinigung im kommenden Frühjahr an.

Anschließend ergriffen nacheinander Vertreter der im Stadtrat vertretenen Fraktionen das Wort und dankten für die stets konstruktive Zusammenarbeit im Rat sowie der Verwaltung für die gewährte Unterstützung.

Zum Ende des öffentlichen Teils würdigte Christian Chahem (FDP-Fraktion) die Arbeit des Fraktionsvorsitzenden der FDP, Dr. Akbar Ayaz, welcher sein Stadtratsmandat zum 31. Dezember 2020 niederlegen wird. Er dankte ihm für die Arbeit in der Fraktion sowie für jegliche gewährte Unterstützung und überreichte ihm ein Geldgeschenk der Ratsmitglieder zur Verwendung in seiner Stiftung. Stadtbürgermeister Gibhardt schloss sich den Dankesworten an. Abschließend ergriff Herr Dr. Ayaz das Wort und dankte allen Anwesenden. Er berichtete ausführlich über sein Lebenswerk, die „Stiftung Dr. Akbar und Sima Ayaz“. Diese Stiftung hilft notleidenden Kindern in Afghanistan, der Heimat der Familie Ayaz.